

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 7. April 1838



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 7. April 1838 in Politicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer
" Magistratsrath Haydinger
" " " Freyinger
" " " Maurer
" " " Buberl
" Sekretär Bleyer

Referat des Hrn. Magistratsraths Freyinger.

Erinnerung betreffend die Revision der Findlinge.

Referent erstattet Vortrag, daß, da aus den mit Partheyen gepflogenen Erhebungen hervorgehe, daß der Magistrat wegen von denselben unterlassenen Vorschriften betreffend das Wohl der Findlinge verantwortlich gemacht werde, er glaube, zur möglichsten Hintanhaltung derlei gesetzwidriger Unfälle auf Einführung quartaliger Revisionen der Findlinge mit Beziehung der Viertelmeister antragen zu müssen, u. sohin die Evidenz herzustellen, davon aber den Distriktsactuar Brazda mit Dekret zu verständigen.

Mit diesem Antrage sind sämtliche Votanten einverstanden, daher Conclusum:

Ist das Dekret an den Distriktsactuar Brazda zu erlassen, daß er mit Beziehung der Viertelmeister die Findlinge quartaliter zu revidiren, Unfälle u. Gebrechen sogleich anzuzeigen und nur solche Pflegeältern in Vorschlag zu bringen habe, von denen sich die genaue Befolgung der Vorschriften mit Grund erwarten läßt, wofür selbe dem Magistrat haftend bleibe.

1854 Kreisamtssignatur dto. 27. v. M. N. 3130 betreffend die Berichtserstattung über den Hofrecurs des hiesigen Bäckerhandwerks wegen dem Josef Aigner von h. Regg erstatteter Gewerbsausdehnung. Ist der Bericht an das k.k. Kreisamt dahin zu erstatten, daß dem Gesuche des Josef Aigner nicht stattgegeben werden wolle, weil er nur eine Lohnbäckergerechtigkeit besitzt, und keine Schwarzbrotbäckerei, der Bedarf des Publikums nicht ausgewiesen ist, auch der Gesuchsteller auf die verkäufliche Eigenschaft seines Gewerbes nicht verzichtet hat.

1991. Gesuch des Karl Bäker, die wegen Bestätigung der seinem Einbürgerungsgesuche beigelegten Dienstzeugnisse erforderlichen Erhebungen u. Vernehmungen von Amtswegen pflegen zu wollen. Dem Bittsteller die beigebrachten Dienstzeugnisse zur Erwirkung der Bestätigung von Seite der Ortsgemeinde, u. Obrigkeit über das sittliche Betragen und die Erwerbsfähigkeit desselben hinauszugeben.

Referat des H. Magistratsraths Buberl.

1955. Relation des Distriktsactuars Brazda rücksichtlich des Ernst Schindlerschen Blankenbaues. Aufzubehalten, und das sub N. 1659 vorliegende Gesuch des Anton Leopoldseder dahin zu erledigen, da Anton Leopoldseder selbst anführt, daß Ernst Schindler nur seine eigenen Gründe einplanke, dieses dem Grundeigenthümer auch nicht verwehrt werden kann, und zwar umso weniger, da auch in feuerpolizeylicher Hinsicht kein Anstand obwaltet, so kann in die vom Bittsteller angesuchte Einstellung der Verplankung nicht gewilliget werden, und bleibt selbem, insoferne er sich in seinem Eigenthumsrechte gekränkt erachtet, der Amtsweg bevorzulaßen.

Reißer Bgst.

Bleyer Sekretär